

>>> Druckerfreundliche Version (pdf)

sia basel Newsletter 1 / 2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich hoffe, dass Sie alle gut, voller Tatendrang und mit vielen Projekten ins neue Jahr gestartet sind.

Der Vorstand des **sia basel** hat sich für das angelaufene Jahr viel vorgenommen. In den Fachkommissionen stehen interessante und wichtige Aktivitäten bevor. Der Veranstaltungsplan verspricht eine Vielfalt an Events. Und auch der Zugang von Neumitgliedern setzt sich im bisherigen Umfang fort.



Wichtigstes Ereignis für den **sia basel** war wohl die Information des Bau- und Verkehrsdepartement über die **künftige Anwendung der linearen Preisbewertungskurve in Basel**. Der **sia basel** hat dies seit mehreren Jahren wiederholt postuliert. Dank dieses Engagements können wir Planer nun in Basel damit rechnen, dass bei öffentlichen Submissionen der Zuschlag verstärkt nach qualitativen Kriterien erfolgt. Bernhard Berger hat dazu untenstehend ausführlichere Erläuterungen formuliert.

Deshalb fasse ich mich diesmal kurz. Ich vertraue auf eine weitere **gedeihliche Entwicklung des sia basel** im angelaufenen Jahr. Ich freue mich auf den **Anlass für unsere Neuaufgenommenen am 10. Februar** mit Besichtigung der Baustelle in und um die Markthalle.

Besonders freue ich mich darauf, Sie an der kommenden **Generalversammlung des sia basel mit Jahresanlass am 31. März im Rheinhafenareal Basel** möglichst zahlreich begrüssen zu dürfen. Die Einladungen werden Sie nächstens erhalten. Der detaillierte Jahresbericht, das letztjährige Protokoll, sowie die Finanzunterlagen werden in Kürze auf der Homepage publiziert.

Schliesslich möchte ich Sie noch auf eine interessante Fokusstudie zur Finanzierung des Bauwerks Schweiz hinweisen, welche kürzlich erschienen ist: **Fokusstudie NFP 54**

Alfred Hersberger, Präsident

Lineare Preisbewertungskurve

Im Rahmen von öffentlichen Submissionen muss der Auslober die Gewichtung der Zuschlagskriterien festlegen. Inzwischen hat sich mehrheitlich die Meinung durchgesetzt, dass bei intellektuellen Dienstleistungen der Preis ein Gewicht von deutlich unter 50% haben sollte. Soweit so gut. Ebenso wesentlich ist aber die Umsetzung der Angebotspreise in Bewertungspunkte, also die Preisbewertungskurve. Im Kanton Basel-Stadt galt seit knapp 10 Jahren das "Basler Modell", eine komplizierte logarithmische Kurve, welche sich durch einen steilen Abfall auszeichnete, d.h. bereits kleine Preisdifferenzen zum Billigsten führten zu grossen Punktverlusten. Damit wurde das (tiefe) Gewicht des Preises häufig übersteuert, der Preis war damit ausschlaggebend.

Der SIA Basel hat dies seit Jahren bemängelt und im Jahr 2006 in einem Analysepapier entsprechende Anpassungen gefordert. In den periodischen Gesprächen mit der baselstädtischen Regierung und Verwaltung hat der Vorstand dieses Anliegen immer wieder thematisiert. Im 2010 hat nun das Bau- und Verkehrsdepartement Versuche mit einer alternativen Preisbewertungskurve durchgeführt und aufgrund der positiven Erfahrungen beschlossen, diese ab 2011 für alle Ausschreibungen von intellektuellen Dienstleistungen anzuwenden. Neu gelangt eine Kurve gem. Empfehlung der KBOB ("Leitfaden zur Beschaffung von Planerleistungen" vom 27.8.09, www.bbl.admin.ch) zur Anwendung, welche aus Sicht der Planer eine angemessene Umsetzung von Preis zu Bewertungspunkten ergibt.

Der SIA Basel freut sich sehr über diese Änderung, welche die Bewertung von Qualität und Preis in ein faires Verhältnis setzt. Einmal mehr bewahrheitet sich ein lateinisches Sprichwort "gutta cavat lapidem non vi sed saepe cadendo" oder zu deutsch "steter Tropfen höhlt den Stein"!

Bernhard Berger, Mitglied des Vorstandes

Veranstaltungsliste des sia basel

Do 14. Feb. 2011 8.30h
Geomatik-Frühlings-Kolloquium

CAS Minergie 2011

Der aktualisierte FHNW Zertifikatslehrgang CAS Minergie zu Theorie und Praxis der Energieeffizienz am Bau mit Schwerpunkt MINERGIE-P ist eine berufsbegleitende Weiterbildung auf Hochschulstufe für Planungs- Fachleute aus der Bau- und Gebäudetechnik-Branche.

Start: Montag, 14. Februar 2011, 08.30 Uhr. Jetzt anmelden!

>Presstext



>>> weiter

16. & 17. Feb. 2011
Fachtagung und Workshop

Mobile Mapping 2011 – Infrastrukturerfassung "on the move"

Die MM2011 ist die erste Konferenz im deutschsprachigen Raum, die ausschliesslich der Thematik 'Mobile Mapping' in all ihren Ausprägungen gewidmet ist. Die Fachtagung richtet sich an ein breites Fachpublikum mit einem Interesse an mobile Mapping Systemen sowie an deren Anwendungsmöglichkeiten und -potential.



>>> weiter

Do 17. Feb. 2011 17.00h
1. Energieapero beider Basel

Thermische Gebäudesimulationen

Ist die natürliche Nachtkühlung effektiv genug? Reicht der gewählte Sonnenschutz für ein behagliches Raumklima im Sommer? Kann es zu Zuglufterscheinungen kommen? Wie hoch ist die zu erwartende Heiz-/Kühllast?



>>> weiter

Do 24. Februar 2011 18.00h / Liestal
Verdichtungsstudie Baselland

Veranstaltung zur Verdichtung

Kann der prognostizierte Bevölkerungszuwachs innerhalb der bestehenden Bauzonen untergebracht werden?

Die Studie von Nissen Wentzlaff Architekten untersucht potentielle Verdichtungsgebiete, geeignete Bebauungstypologien und beurteilt ihre Auswirkungen auf das Flächenangebot des Kantons.



>>> weiter

Do 24. März 2011 16.30h
Geomatik-Frühlings-Kolloquium

CloudComputing im Geo-Bereich

Die Vorträge finden jeweils um 16.30 Uhr im Hörsaal 104 (Fachhochschule Nordwestschweiz, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz, 1. Etage) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



>>> weiter
